

Metal Only

Das einzig WAHRE Metalradio im Netz!

Band: Angantyr (DK)
Genre: Black Metal
Label: Northern Silence Productions
Album Titel: Ulykke
Spielzeit: 58:53
VÖ: 30.03.2018

Ynleborgaz, der Mann hinter Angantyr, hat sich eine Menge Zeit für den Nachfolger von "Forvist" gelassen. Sechs Jahre sind seit dem letzten Album vergangen und nun wird uns endlich am 30.03.2018 mit "Ulykke" das sechste Full-Length-Album des Musik-Virtuosen serviert.

Ein kurzer Krähenschrei erklingt, bevor auch schon ein infernalisches Black Metal-Gewitter hereinbricht, welches mit einem eisigen, schön tiefgestimmten Riffing einhergeht und somit den ersten Track "Ulykke Er Dit Navn" einleitet.

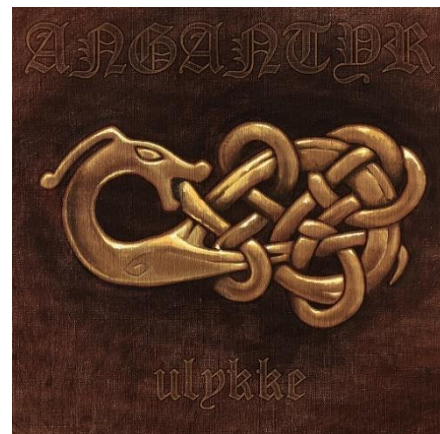
Ynleborgaz krächzt und keift mit seinem unverwechselbaren Organ wie gewohnt rau seine Geschichten ins Mikro. Klassische Black Metal-Elemente gepaart mit durchdachten, eindringlichen Melodieläufen und treibende Rhythmen verweben sich zu einer frostig-angehauchten Klangwand, in der einzelne Momente purer Aggression für Kontraste und Abwechslung sorgen. Epische Passagen schaffen gekonnt die Verbindung zwischen feinen Nuancen an Schwermut und bestialischer Raserei und kreieren eine spannende, vielschichtige Mischung, die sich allerdings im Vergleich mit älteren Stücken zunächst weniger eingängig zeigt.

Auch wenn es sich um ein Ein-Mann-Projekt handelt, so ist das Ergebnis der einzelnen Instrumente differenziert ausgefallen und fesselt von Beginn an. Ausgefeilte Saitenarbeit, präzises Drumming und eingebaute Tempowechsel, wie z.B. in "Krageben" gut hörbar, bringen mehr Spannung ins Albumgeschehen. Scheinbar mühelos werden sowohl langsame und schwere Stücke, als auch druckvolle Tracks herbeigezaubert, die immer das nötige Maß an Energie und Eigenständigkeit besitzen. Allerdings fehlen mir an einigen Stellen die klassischen und akustischen Elemente früherer Werke, die für Gänsehaut sorgten, die aber bereits auf dem Vorgänger "Forvist" schon nicht mehr bzw. kaum zu hören waren.

Mit "Raeddenskab I Sortenmuld" wird ein sphärisches Finale präsentiert, was dem Silberling ein würdiges Ende bereitet und von einer druckvollen Produktion abgerundet wird.

Fazit:

Kraftvolle Klänge und epische Momente erzeugen eine düstere Atmosphäre voller Tiefgang und grimmiger Kälte. Es wird ein herrlich pechschwarzer Reigen dargeboten, der seine machtvolle Präsenz eigentlich erst nach mehrmaligen Durchläufen voll entfaltet. Sicherlich ein starkes Album, das aber einige Elemente vorangegangener Tage vermissen lässt - dies ist aber schon jammern auf hohem Niveau.



TRACKLIST

01. Ulykke Er Dit Navn
02. Vidsoms Virke
03. Krageben
04. Trael Af Tomme Ord
05. Falbudt Og Forraedt
06. Pae Sin Moders Grav
07. Raeddenskab I Sortenmuld

LINEUP

Ynleborgaz - Vocals, all
Instruments

INFORMATIONEN

facebook.com/Angantyr-148456838551008

www.angantyr.dk

Autor: Eva

Punkte: 8,5/10

Anspieltipp: Vidsoms Virke, Trael Af Tomme Ord, Pae Sin Moders Grav